

Studentisches Pflichtpraktikum
im Sachgebiet Internationale Kultur und Städtepartnerschaften
im Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover

für 2 - 3 Monate, idealerweise ab sofort, Teilzeit möglich

Wer wir sind

Das Kulturbüro fördert die Künste und die Kultur in der Landeshauptstadt Hannover. Zu den Aufgaben des Kulturbüros zählen

- eigene Programme, Festivals und Veranstaltungen (städtische Galerie KUBUS, Kunstfest Zinnober, Kino im Künstlerhaus, Programm der Literaturetage usw.),
- ein ausdifferenziertes System finanzieller Förderung der vielfältigen Kulturszene Hannovers. Es umfasst unter anderem institutionelle Zuschüsse an wichtige Kulturinstitutionen (Kunstverein, Wilhelm-Busch-Museum, Freie Theater usw.) und Projektzuwendungen an Künstler*innenvereinigungen, Musikvereine, Chöre, Kulturveranstalter*innen usw.,
- kooperative Projekte mit Künstler*innen aller Sparten der lokalen und regionalen Kulturszene,
- die Förderung und Vernetzung junger kultureller Initiativen im Sachgebiet Junge Kultur,
- die Förderung der Zusammenarbeit mit den sieben Partnerstädten Bristol, Rouen, Perpignan, Poznań, Blantyre, Hiroshima und Leipzig und mit dem Netzwerk der UNESCO Cities of Music sowie inter- und transkultureller Initiativen im Sachgebiet Internationale Kultur.

Ihr Aufgabengebiet

Im Sachgebiet Internationale Kultur werden die Themen Städtepartnerschaften, UNESCO City of Music sowie internationale und transkulturelle Kulturarbeit gebündelt. Schwerpunkte des Sachgebiets sind die Vernetzung der Kultur- und Kreativszene aus Hannover mit internationalen Partner*innen sowie der Aufbau von neuen Kooperationen mit der internationalen Community innerhalb der Stadt. Dazu berät, koordiniert, veranstaltet und fördert das Sachgebiet Internationale Kultur grenzüberschreitende, prozessorientierte und nachhaltige Kooperationsprojekte von Kulturschaffenden aus Hannover mit Partner*innen im Ausland, insbesondere aus den Städtepartnerschaften und mit dem weltweiten UNESCO City of Music Netzwerk. Außerdem verstärkt die Internationale Kulturarbeit die Förderung und Zusammenarbeit mit in Hannover lebenden professionellen Künstler*innen, die in mehreren Kulturen beheimatet sind, kooperiert mit trans- und interkulturellen Vereinen und unterstützt freie Initiativen.

Zu Ihren Tätigkeiten gehören u.A.

- Mitarbeit bei der Planung und Betreuung von Veranstaltungen und Projekten mit den Partnerstädten (insbesondere mit den Städten Blantyre und Poznań)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Unterstützung beim Verfassen des Newsletters der Städtepartnerschaften sowie Planen und Verfassen von Informationstexten, Veranstaltungsankündigungen und Einladungen in den sozialen Medien
- Unterstützung bei der Koordination der Städtepartnerschaftsarbeit, organisatorische Absprachen mit Vereinen, Initiativen und anderen Fachbereichen der Landeshauptstadt Hannover, wie z.B. der Repräsentation, der Anrichte und dem Hausdienst der LHH
- Unterstützung bei der Erstellung von Grußworten
- Unterstützung bei der Beratung von Kulturschaffenden und Netzwerkarbeit zur Anbahnung und Umsetzung von Projekten der Städtepartnerschaften
- Unterstützung bei der Bearbeitung von Anträgen und der Prüfung von Verwendungsnachweisen

Das bringen Sie mit

- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative sowie Engagement und Teamgeist
- sehr gute Kenntnisse in MS Office
- fließend Deutsch und Englisch, ggf. Grundkenntnisse in Französisch, Japanisch oder Polnisch

Bei der Landeshauptstadt Hannover ist ein Praktikum nur möglich, wenn es seitens der Hochschule bzw. der Universität als Pflichtpraktikum vorgeschrieben ist. Nach Absprache ist die Tätigkeit auch in Teilzeit möglich.

Das Kulturbüro steht für Gleichstellung und richtet sich gegen Benachteiligung. Es begrüßt und wertschätzt Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter, aller Nationalitäten, aller ethnischer oder religiöser Herkünfte und mit vielfältigen Lebenshintergründen. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Beachtung aller Umstände des Einzelfalls vorrangig berücksichtigt (der Einsatzort ist nur eingeschränkt barrierefrei).

Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) ausschließlich per E-Mail (alle Unterlagen zusammengefasst in einem pdf-Dokument) an folgende E-Mail-Adresse:

internationale-kulturarbeit@hannover-stadt.de

Für Rückfragen steht Ihnen außerdem die Sachgebietsleitung Janika Millan telefonisch unter der Nummer 0511-16841167 zur Verfügung.